

Abonnementspreis
für
Nichtvereins-
mitglieder:
12 Mark
jährlich.

Die Zeitschrift erscheint in monatlichen Heften.



Insertionspreis:
25 Pf.
für die
zweigespaltene
Petitzelle,
bei
Jahresinserat
40% Rabatt.

der nordwestlichen Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller
und des
Vereins deutscher Eisenhüttenleute.

Herausgegeben von den Vereinsvorständen.

Redigirt von den Geschäftsführern beider Vereine:

Generalsecretär **H. A. Bueck** für den wirtschaftlichen Theil und Ingenieur **F. Osann** für den technischen Theil.

Commissions-Verlag von A. Bagel in Düsseldorf.

N^o 7.

Juli 1883.

3. Jahrgang.

Stenographisches Protokoll
der
General-Versammlung
des
Vereins deutscher Eisenhüttenleute
vom
17. Juni 1883.

(Hierzu die Zeichnungen auf den Tafeln I bis V.)

Tages-Ordnung:

1. **Vereins-Angelegenheiten:** Geschäftliche Mittheilungen des **Vorsitzenden**. — Vorschläge des Vorstandes wegen Abänderung der Statuten.
2. Verwendung deutschen Eisens beim Schiffbau im Wettbewerb mit englischem. — Herr **H. Jacobi**.
3. Neuerungen in der Anlage von
 - a. Koksöfen, unter Berücksichtigung der Gewinnung von Nebenproducten. — Referent Herr **A. Hüssener**.
 - b. Kohlenwäschen. — Referent Herr **Nimax**.
4. Ueber das Verhalten des Phosphors im Hochofen. — Herr **G. Hilgenstock**.



egen 11³/₄ Uhr wird die Versammlung eröffnet durch den Vorsitzenden des Vereins Herrn **Lueg-Oberhausen**:

M. H.! Ich eröffne die heutige Generalversammlung, indem ich namens des Vorstandes Ihnen meinen Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen ausspreche. Zu unserer großen Genugthuung sind viele Freunde unseres Vereins aus weiter Ferne und auch aus dem Auslande heute unter uns erschienen; Herr Regierungspräsident *von Hagemeister* ist, wie er mir schriftlich mittheilt, zu seinem lebhaften Bedauern verhindert, der heutigen Versammlung beizuwohnen, er hat Herrn Gewerberath *Dr. Wolff* beauftragt, die Regierung zu vertreten.

Sie nehmen gewiss an meiner Stimme wahr, daß mein Organ stark belegt ist; ich erlaube mir daher, meinen Freund Herrn *Petersen* zu ersuchen, Ihnen die geschäftlichen Mittheilungen vorzutragen.

Herr **Petersen**, I. Stellvertreter des Vorsitzenden: Da unser verehrter Herr Vorsitzender behindert ist, so unterziehe ich mich gern dieser Aufgabe und habe ich Ihnen in Erledigung des ersten Punktes der Tagesordnung Nachfolgendes mitzutheilen:

Die gegenwärtige Zahl der ordentlichen Mitglieder des Vereins deutscher Eisenhüttenleute beträgt 559 gegen etwa 500 zu Ende verfloßenen Jahres. Die schon im vorigen Herbst in Aussicht gestellte Erhöhung der Auflage unserer Vereinszeitschrift »Stahl und Eisen« ist mit dem 1. Januar d. J. eingeführt worden, so daß dieselbe jetzt 1250 beträgt. Etwas über die Hälfte hiervon geht an die Mitglieder der nordwestlichen Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller und unseres